

3:0 für uns – erneuter Klima-Eklat im Deutschen Bundestag

geschrieben von AR Göhring | 14. April 2019

von AR Göhring

Seit der UN-Klimakonferenz im polnischen Kattowitz (COP 24) gab es im Reichstag zwei denkwürdige Sitzungen des Umweltausschusses, in denen die Klima-Alarmisten-Fraktion nicht gerade brillierte; die Skeptiker aber schon. Vor kurzem kam der dritte Streich.

Deja Vu? Ein Rückblick!

geschrieben von Admin | 14. April 2019

Von Michael Limburg

Die Klimakirche lebt von ständiger Wiederholung. Ihr Vorbild könnten die praktischen Tibeter sein, die das mühsame und langweilige Wiederholen ihrer Gebete schon vor Jahrhunderten praktischerweise Gebetsmühlen übertrugen. Doch so praktisch sind die Klima-Alarmisten jedoch nicht, brauchen sie auch nicht zu sein, denn ihre Gebetsmühlen wachsen ihnen in Gestalt von Kindern, insbesondere junger Mädchen, gern auch mit leichter Behinderung, in großer Zahl nach. Eine willkommene, fast unbesiegbare Waffe beim Erringen der Glaubensherrschaft der Kirche der globalen Erwärmung. Denn wer traut sich schon gegen Kinder zu kämpfen? Deren Argumente sind aber immer dieselben, man setzt auf Glauben statt auf Wissen, und „Klimawissenschaftler“ verdingen sich als Büchsenspanner dieser Heilslehre. Ein Deja Vu!

Friday for Future! Von langer Hand geplant und nicht spontan entstanden

geschrieben von Admin | 14. April 2019

Die „Bewegung“ wie sie u.a. der Deutschlandfunk begeistert nennt „friday for future“ kam scheinbar aus dem Nichts. Nachdem die autistische Greta Thunberg noch in Kattowitz vor leerem Saal predigte, wurde sie und die

mitmachenden grünen Schüler, förmlich in die Öffentlichkeit katapultiert. Die Medien sind begeistert und bieten jede Bühne damit das immer mehr wird. Dabei ist nichts an der „Bewegung“ spontan, wie dieser Blogger in mühsamer Recherche zusammen getragen hat. Lesen Sie selbst.

Hans von Storch bald EIKE-Mitglied?

geschrieben von H.j. Lüdecke | 14. April 2019

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Der bekannte Meteorologe und Klimaexperte Prof. Dr. Hans von Storch war schon immer für Überraschungen gut. Seine Spezialität: sich bloß nicht festlegen und immer eins drauf, selbst wenn's pöbelhaft ist. Aber jetzt im Interview des SPIEGEL mal etwas Ungewohntes, was ist bloß los?

EU plant, mehr Macht bzgl. Energie aus den Hauptstädten an Brüssel zu übertragen

geschrieben von Chris Frey | 14. April 2019

Dave Keating

Die Europäische Kommission ist bereit, rote Linien zu überqueren, wenn sie mehr Kontrolle der EU über die nationale Energie- und Besteuerungs-Politik fordert. Der EU-Kommissar für Energie und Klima-Maßnahmen Miguel Arias Cañete will die Einstimmigkeit bei Abstimmungen bzgl. des Bereiches Energie aufgehoben wissen.